

MVZ PATHOLOGIE HHZ GMBH	Alle Standorte
Version: 2 / 03.08.2026	Formblatt
Informationen für Einsender	

Allgemeine Hinweise zur Probeneinsendung

- Einsendeflässe mit Namen und Geburtsdatum des Patienten gut lesbar beschriften
- Bei mehreren Untersuchungsgefäßen, diese nummerieren und die Lokalisation auf dem Einsendeschein vermerken
- Pro Patient bitte Einsendeschein mit eindeutiger Identifizierung des Einsenders beifügen
- Bei ambulanten Patienten Überweisungsschein beilegen
- Angabe des behandelnden Arztes mit Rückrufnummer
- Informationen zum klinischen Befund oder Verdachtsdiagnose sowie zur speziellen klinischen Fragestellung mitteilen
- Für die Diagnose bedeutsame Vorerkrankungen (Therapien, Medikamente) mitteilen, eventuell Röntgenbildern zur Verfügung stellen
- Infektiöses und radioaktives Material besonders kennzeichnen.

Einsendung von formalinfixierten Proben oder Operationsmaterial

- Fixierung mit 4% Formaldehydlösung
- Volumenverhältnisse Gewebe zu Formalin mindestens 1:5
- Präparat muss frei im Fixans schwimmen
- Kennzeichnung der Probengefäße mit den erforderlichen Gefahrstoffsymbolen, sofern diese nicht bereits auf den Gefäßen vorhanden sind
 - Bitte vorhandene Aufkleber mit Gefahrstoffkennzeichnungen nicht Überkleben!

Einsendung von Schnellschnitten

- Material unfixiert belassen
- bei längeren Transporten oder hohen Außentemperaturen das Material kühlen
- Einsendeschein mit genauen Angaben zur Schnellschnittfragestellung
- Rückrufnummer für die Schnellschnittdurchsage angeben.

Einsendung von Leberstanzen und Knochenstanzen

- ausgefüllten Begleitschein für das entsprechende Material beifügen

Einsendung von Zytologie

- Liquor unfixiert belassen, Abnahmezeit und Datum vermerken und direkt an uns überbringen, da Liquor ohne Verzögerung aufbereitet werden muss!
- Punktate (Douglaspunktat, Aszites, Pleuraerguß) unfixiert belassen
- Einsenden von Urin werden Gefäße mit Fixans bereitgestellt, zu dem Fixans wird die gleiche Menge Urin gegeben.
- Gynäkologische Abstriche werden vor Ort vom Einsender mit Spray oder Alkohol fixiert.

In besonderen Fällen kann es sinnvoll sein, eine Zweitmeinung (Konsil) einzuholen. Dies ist dann im Pathologisch-anatomischen Bericht vermerkt. Mit Ihrem Einverständnis wird eine Unterbeauftragung an einen Fachexperten (Patientendaten, Untersuchungsgut) gegeben.
Die Auswahl der Konsilpartner/Unterauftragnehmer kann im MVZ eingesehen werden.